

Taufucht“ ein. Beginnend mit einer kurzen Andacht und mit Kaffee und Kuchen soll jeweils ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten werden. Wir hoffen, dass uns diese Begegnungen wieder so viel Freude bereiten, wie bereits im vergangenen Jahr.

Eine Information zuletzt: Seit Beginn dieses Jahres haben wir in unserer Kirchengemeinde Herrn Torsten Hilbring aus Kloster zu 100% als Hausmeister und Friedhofsmitarbeiter angestellt. Wir hoffen, dass es ihm bei uns gefällt, und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. Johannes Romanowski, der diese Anstellung bis Ende 2023 innehatte, wünschen wir gutes Ergehen und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg.

Und uns allen wünsche ich ein gesegnetes Jahr 2024,

Ihr/Euer Pastor Konrad Glöckner 

### Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

**Gottesdienste:** in Kloster: sonntags um 10 Uhr  
in Neuendorf: So. 28.01., 15 Uhr: Andacht und Familiennachmittag:  
*u.a. mit „Jahresrückblick 2023“/ Film Claas Leschner*  
So., 25.02., 15 Uhr: Andacht und Familiennachmittag  
So.; 17.03., 15 Uhr: Andacht und Familiennachmittag

### Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern:

**Gründonnerstag:** in Neuendorf, 17 Uhr (*mit Abendmahl*)  
**Karfreitag:** in Kloster, 10 Uhr (*mit Abendmahl*)  
**Ostersonntag:** in Neuendorf, 8.00 Uhr, in Kloster, 10 Uhr  
**Ostermontag:** in Kloster, 10 Uhr

**Andachten: Friedensgebet:** jeden Freitag, 18 Uhr, in Kloster (außer Karfreitag)

**Kreuzwegandachten:** Montag, 25.03. bis Karsamstag, täglich, 17 Uhr, in Kloster  
Ausnahme: Gründonnerstag, siehe Gottesdienst Neuendorf

### Gemeindekreise:

**Frauen-/Seniorenkreis:** dienstags, bzw. mittwochs, 14.30 -16.00 Uhr, 14-tägig  
*Kloster: Di. 30.01., 20.02., 05.03., und 19.03.2024*  
*und Ndf: Do. (!) 18.01., Mi., 21.02., 06.03., und 20.03.2024*

**Chor:** montags, 19 Uhr im Küsterhaus am Torbogen

**Pfarramtsvertretung:** vom 08.02. bis zum 18.02. durch Pastor Jens Uwe Göritz,  
aus Boddin. *Erreichbar über Telefon Pfarramt Kloster.*

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer  
Internetseite: [www.kirche-hiddensee.de](http://www.kirche-hiddensee.de), oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner  
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

# Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



## Gemeindebrief

Januar bis März 2024

Was wird, wenn Gott aufersteht:

### EINSICHT ZUR AUSSICHT

Oh Mensch,  
der du nun von dir meinst,  
du selbst erschaffst das Licht  
und um die vielen Opfer weinst,  
die du doch wolltest nicht!

Oh, Mensch,  
der du verloren bist,  
in deiner Dunkelheit  
und nicht einmal ein Dämmern ist  
deiner Erbärmlichkeit!

Oh, Mensch  
noch scheint der fahle Spiegelmond  
in deiner finst'eren Nacht,  
der über deinen Träumen thront  
und nicht aus Licht gemacht!

Oh Mensch,  
in dieser Dunkelzeit,  
wer schaut dir ins Gesicht,  
verlasse deine Herrlichkeit.  
Es gibt sie einfach nicht!

Ach Mensch,  
seit Gott in dir gestorben ist,  
da treibst du so allein.  
Erst wenn ER auferstanden ist,  
dann wirst du wieder SEIN!



Winter-Sonnenuntergang in Neuendorf  
Foto: Konrad Glöckner

Pastor i. R. Harald Apel, Altefähr

## Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1.Kor 16,14

Jahreslosung 2024

Nur Wenige in unserem Land blicken optimistisch, oder gar mit rosa Brillen in die Welt. Für die meisten Menschen, wohl auch für die meisten von uns, ist die Sicht eingetrübt. Mit Sorgen und großen Fragen gehen wir in die Zukunft, fahren auf Sicht, backen lieber kleine Brötchen.

Die Großwetterlage verheißt auch wenig Gutes. Und damit ist nicht allein der Wandel des Klimas gemeint, der – wie gerade wieder gesehen – mit zunehmend verheerenden Naturkatastrophen Vorboten von möglicherweise kommenden Schrecken ins Land schickt. Entsetzliche Kriege toben in unseren Zeiten. Der Streit polarisiert Menschen und Völker in der Welt und in unserem Land. Fremdes wird als Bedrohung, nicht als Bereicherung wahrgenommen. Und in Protesten machen sich Verunsicherung, Verlustängste und Unmut breit, derart entfesselt, dass sie in Missachtung von Würde und Person von Politikern umschlägt – wie unlängst gegenüber dem Vizekanzler und Wirtschaftsminister Robert Harbeck geschehen.

Wo Hass und Wut Menschen anleitet, geht in Brüche, was das gedeihliche Miteinander fördert und trägt. Es ist gelebte Lieblosigkeit, die diese zerstörerische Kraft mit sich bringt. Auch Lüge und Selbstgerechtigkeit gehören dazu, sowie mangelnder Mut, sich auf Schwierigkeiten einzulassen und auch Zwischentöne wahrzunehmen – statt sich in vereinfachende Weltansichten zu flüchten. Gelebte Lieblosigkeit hat viele, auch viele bequeme Gewänder!

Die Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ klingt da wie ein Weckruf, sich diesem Zeitgeist mit einem anderen Geist entgegenzustellen. Mit einem Geist, der sich aus anderen Wurzeln speist und der uns einstimmt auf Hoffnung und Zuversicht.

Zerstören geht schnell und ist relativ leicht. Aufbauen und heilen dauert lange und ist mühsam. Die Kräfte sind ungleich verteilt. Scheinbar gewinnt das, was zerstört und kaputt macht. Aber es ist genau umgekehrt, denn das, was zerstört, lebt allein von dem, was aufgebaut ist. Es bringt selbst nichts hervor. Es lebt von dem, was die Kraft hat, kreativ zu sein und die Macht, Leben immer wieder hervorzubringen und beginnen zu lassen. Diese aufbauende Macht hat die Liebe. Sie ist der schöpferische Grund allen Lebens und stärker als alles, was das Leben verneint. So bezeugt es die Bibel und will uns ermutigen, dies von Herzen zu glauben und mit unserem Tun zu bekennen: Liebe ist stärker als Hass, Leben stärker als der Tod, Wahrheit stärker als Lüge. Wenn wir uns diesem Anspruch der Liebe entziehen, resignieren statt hoffen, bleibt uns diese Wahrheit verschlossen.

Die Jahreslosung fordert uns heraus. Sie macht uns bewusst, dass wir entscheiden müssen und dass wir tatsächlich auch täglich entscheiden, woran wir glauben und wonach wir uns ausrichten. Ein Wahljahr also. Wir haben die Wahl. An den Wahlurnen zumal. Und darüber hinaus in allem, was wir tun. Wir können teilhaben, an Gottes Jawort zum Leben.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,



mit Glockengeläut haben wir das Jahr 2024 betreten. Zeitgleich sollten Böller und Silvesterraketen mit lautem Krach alle bösen Geister vertreiben - so der Ursprungsgedanke zu diesem Spektakel. Die Geister des Unfriedens und der Gewalt freilich toben sich weiterhin aus. Frieden ist nicht in Sichtweite. Welcher Weg führt dorthin? Diese Frage quält und entzweit uns auch. Aber wir müssen sie stellen. Wieder und wieder. Sie beiseitezuschieben und die Augen vom Leid so vieler Menschen wegzuwenden, wäre falsch. Wir sind herausgefordert – zu Mitgefühl und zu Solidarität, zum Gespräch und zum Gebet. Das Nagelkreuz ermahnt uns dazu. 1999 hat unsere Kirchengemeinde dieses Kreuz erhalten. Vom **5.-7. April**, am Wochenende nach Ostern, werden wir das **25. Jubiläum unserer Mitgliedschaft in der Nagelkreuzgemeinschaft** begehen und uns in einer Festveranstaltung dann ganz gezielt diesen Fragen zuwenden.

**Konfirmation:** Am Sonntag vor Ostern, d.h. am **Sonntag Palmarum**, den 24.03.2024 werden die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen in der Inselkirche Kloster feierlich im Gottesdienst eingesegnet. Es werden dies sein: Helene Glöckner (Kloster), Selma Stier (Vitte) und Juri Storbeck (Vitte). Wir freuen uns mit diesen Jugendlichen und wünschen Ihnen, dass der christliche Glauben für sie stets als guter Halt und Schatz in ihrem Leben bewährt.

Am Montag, den **04. März 2024**, lädt Frau Ulrike Wohlgemuth vom Team des Hospiz-Dienstes Rügen gemeinsam mit unserer Kirchengemeinde zu einem „**Letzte Hilfe Kurs**“ ein. Hierin geht es um das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“, das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende. Es wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen werden, über mögliche Beschwerden im Sterbeprozess, Gestaltung von Abschieden, aber auch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 02828/ 8149708. Auch spontane Teilnahme am Kurs ist möglich.

In den Wintermonaten, bis hin zum Pfingstfest, werden in Neuendorf keine Gottesdienste gefeiert werden, - natürlich mit Ausnahme von Ostern. Stattdessen laden wir 1x monatlich, sonntags ab 15 Uhr zu **Familien-nachmittagen** ins Gemeindehaus „Uns

### AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar.

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.